

Pfarrblatt

der Pfarre Paudorf-Göttweig

Feber 2013 | 45. Jahrgang



Land Niederösterreich würdigt pastorales und kulturelles Engagement unserer Pfarre

Mit Beschluss der NÖ Landesregierung vom 6. November 2012 wurde Pfarrer P. Udo Fischer das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich verliehen. Damit wurde das gesamte Wirken der Pfarre Paudorf-Göttweig gewürdigt.

Schließlich wurde alles Erreichte mit gemeinsamen Kräften geschaffen. Dazu gehören u. a.:

- Der Bau der Kirche St. Altmann, die Renovierung des Hellerhofs und der Kirche St. Blasien sowie die Entdeckung und Revitalisierung der

- Kirche St. Georg.
- Der „Frau Ava Literaturpreis“, das „Abt Johannes Dizent Museum“ und der NÖ Schaugärten.
- Pastorale Initiativen wie Jugendmessen, Bibelrunden und Fußwallfahrten.

Fortsetzung S. 2



Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll überreichte Pater Udo das Goldene Ehrenzeichen.

Neuer Pfarrkirchenrat

Am 26. Juni 2012 wurde der neue Pfarrkirchenrat der Pfarre Paudorf-Göttweig angelobt.

Ihm gehören neben dem Pfarrer 7 gewählte Pfarrgemeinderäte (P) und 3 vom Pfarrer ernannte Personen (Verantwortliche für Friedhof Klein-Wien und Garten Hellerhof) an:

Paudorf:

Franz Schrefl (Obmann, P)
Hannelore Rinnofner (P)
Hubert Scherz (P)
Gebhard Sommerauer (P)
Leopoldine Melzer (Garten)

Krustetten:

Fini Heninger (Schriftführerin, P)
Helga Unfried (Garten)

Höbenbach:

Gottfried Thornhammer (P)

Hörfarth:

Heidelinde Novotny (Friedhof Klein-Wien)

Steinaweg:

Walter Dürauer (P)

Das Gruppenfoto wurde erst bei der 3. Sitzung am 9. Jänner 2013 aufgenommen.

Im Bild sitzend von links: Fini Heninger (Schriftführerin), Hannelore Rinnofner, Franz Schrefl (Obmann), Heidelinde Novotny und Leopoldine Melzer.
Stehend von links: Helga Unfried, Gebhard Sommerauer, Hubert Scherz, P. Udo, Walter Dürauer und Gottfried Thornhammer.



Madonna von St. Blasien

Bericht und Fotos über die Neuweihe der Madonna (1525) und der Orgel (1637) von St. Blasien auf Seite 4.



Die Überreichung fand am 11. Dezember im NÖ Landhaus durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll statt.

Die offizielle Begründung: „Pater Dr. Udo Fischer leitet seit über 30 Jahren die Pfarre Paudorf-Göttweig als vorbildlicher Seelsorger, hat den Bau der neuen Pfarrkirche St. Altmann sowie des Pfarrzentrums im historisch wertvollen Hellerhof verwirklicht und hat sich auch durch die Unterbringung musealer Einrichtungen, die Errichtung eines Schaugartens sowie die Erforschung der Pfarrgeschichte große Verdienste auf kulturellem Gebiet erworben.“



Oben: Nach der Überreichung gratulierten Abt Columban Luser, Bürgermeister Leopold Prohaska, Vizebürgermeister Josef Böck, Vertreter des Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrates sowie P. Udos Taufpatin und Geschwister.

Rechts: Auch Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Josef Leitner gratulierte P. Udo zur Auszeichnung.



200 Personen bei Jahresschlussvesper

An der Jahresschlussvesper 2012 bei den Sieben-Marksteinen nahmen ca. 200 Personen teil, rund zwei Drittel aus Paudorf, eine große Gruppe aus Ober- und Unterwölbling sowie Gruppen aus Mautern u. Statzendorf.

Herzlichst gedankt sei dem Fladnitztal-Quartett für die musikalische Gestaltung sowie Franz Schrefl, der Familie Härtinger und Kurt Frühwirth für die Ausrichtung der Agape.



Minus ein Grad & echt cool: 27. Silvestermette mit Rekordbesuch



Die 27. Silvestermette wurde 2012 von 70 Gläubigen besucht.

Zwei Jahre zuvor hatte man bereits an ein Aus dieser Einrichtung gedacht - oder an eine Verlegung. Letztere machte Sinn.

1986 wurde im Hellerhof erstmals eine Silvestermette gefeiert, an die Te Deum, Pummerin-Geläute, Donauwalzer und Agape anschlossen. Das Programm blieb die Jahre hindurch gleich, große Akzeptanz blieb der Mette jedoch verwehrt. Die Zahl der Teilnehmer - unter denen viele Jahre Silvesterwanderer aus Herzogenburg mit Arbeiterseelsorger Josef Gaupmann waren - überstieg nie die 30. An der 25. Silvestermette nahmen 2010 gerade noch fünf Gläubige teil.

War das Experiment endgültig gescheitert?

Da kam eine neue Überlegung ins Spiel: Feiern wir die Silvestermette nicht in der Kirche St. Altmann mit Bankheizung und die anschließende Agape nicht im wohltemperierten Pfarrsaal, sondern gehen wir auf den Berg, egal wie das Wetter spielt - zur gerade entdeckten und in ihren Strukturen neu aufgebauten Kirche St. Georg.

Und siehe da: Zur 27. Silvestermette, der zweiten in St. Georg, versammelten sich

bei minus 1 bis 2 Grad und leichtem Wind etwa 70 Gläubige.

Am frühen Nachmittag wurden bereits Sitzbänke aufgestellt und Beleuchtungskörper installiert. Als gegen 22.15 Uhr die Helfer in der Kirche erschienen, waren alle Bänke vereist und mussten mit Schabern von ihrem glatten Panzer befreit werden.

Pünktlich um 23.23 Uhr begann die hl. Messe, musikalisch gestaltet von den Gitarristen Barbara und Benedikt. Die Kirche war gesteckt voll, einige mussten auch außerhalb stehen - die Temperaturen waren ohnehin überall die gleichen. Die hell erleuchtete Georgs-Fahne flatterte im Wind.

Um Mitternacht erscholl über den Lautsprecher Ö1 mit Pummerin und Donauwalzer. Alle teilten das Mitgebrachte an Speisen und Getränken (Kurt hatte wieder für heißen Leberkäse gesorgt) und blickten auf die rings um den Berg abgeschossenen Feuerwerke.

Die letzten Teilnehmer, vorwiegend Helfer, saßen noch bis gegen vier Uhr früh am Feuerkorb, die die einzige kleine Wärmequelle während des mehrstündigen Events war. Zu dieser Uhrzeit war es ringsum bereits mäuschenstill, in St. Georg hatte es immer noch um die minus 1,5 Grad, im Hellerhof hingegen bereits minus 5,5 Grad.

Besten Dank an die Organisationsgruppe: Hubert Scherz, Barbara und Kurt Frühwirth und Fini Heninger.





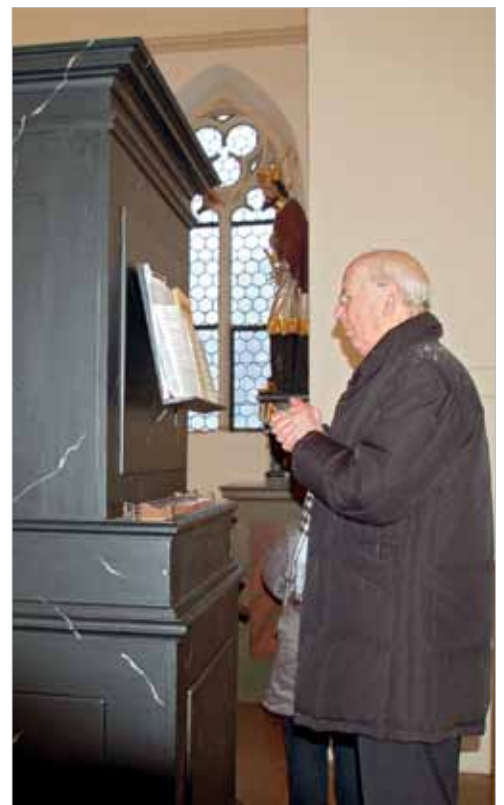
Weihe in St. Blasien

Am vierten Adventssonntag hat Abt Mag. Columban Luser St. Blasiens Orgel und Madonna nach aufwendigen Restaurierungen neu geweiht.

Die 1737 angekaufte Orgel spielte der Kremser Prof. Franz Haselböck (rechts im Bild).

Der Restaurator der gotischen Statue, Johann Waldbauer (links im Bild), erklärte, die Madonna dürfte aus der Schule des Passauer Bildhauers Stefan Kriechbaum um 1525 stammen.

Die Restaurierberichte werden, sobald eingetroffen, im Pfarrblatt veröffentlicht.



Weihnachten in unserer Pfarre



Die vier Weihnachtsgottesdienste wurden von etwa 900 Gläubigen mitgefeiert. Die Hälfte davon besuchte die Kindermesse, 230 die Christmesse, 80 die Mitternachtsmesse in St. Blasien und 150 die Festmesse am Christtag.

Die Kindermesse war auch der längste Gottesdienst: Vor der Kindermesse wurde im Hof ein Hirtenspiel und anschließend in der Kirche St. Altman vor der Messe ein weiteres Weihnachtsspiel aufgeführt. Nach der Christmesse luden Mitglieder der Landjugend und nach der Mitternachtsmesse Erwachsene zu einem Glühwein ein. Anschließend fuhren wieder Jugendliche nach Krems und Mautern, um den Diensthabenden im Krankenhaus, beim Roten Kreuz, beim Bundesheer und am Polizeiposten mit Wein und Pfarrkalender eine gesegnete Heilige Nacht zu wünschen.



Weißer Weihnachten

Der Heilige Abend 2012 war laut ORF „der wärmste seit Beginn der Temperaturaufzeichnungen in Österreich. In Brand in Vorarlberg wurden am Nachmittag 18,2 Grad gemessen.“

In Paudorf jedoch kletterte die Quecksilbersäule nicht über 5 Grad hinaus. Die Folge: Gegen alle Vorhersagen gab es bei uns, zwar nur wenig angezuckerte, aber dennoch weiße Weihnachten.

Der erste große Schnee kam freilich erst am 14. Jänner, dem ersten Tag nach Ende der Weihnachtszeit.



Foto 1: Hirtenspiel im Freien

Foto 2: Jugendliche mit zwei erwachsenen Begleitern vor dem Polizeiposten Mautern

Foto 3: Dieses Jugendensemble der Musikkapelle Paudorf gestaltete den Christtag

Fotos 4 u. 5: Weihnachten in Paudorf

Foto 6: Weihnachten in St. Blasien



Feber 2013

1.2.	FR	19.00 Stift Göttweig: Monatswallfahrt	
2.2.	SA	18.30 hl. Messe	
3.2.	SO	4. Sonntag im Jahreskreis 9.00 hl. Messe f.+G.u.M. Maria Fahrnecker; f.+G. Ernst Krieger u. Verw.; f.+M. Paula Greimel u. Ang.; f.+Josef Weber; f.+Elt. Friedrich und Leopoldine Müllner	
4.-8.2.		Keine Abendmessen	
9.2.	SA	18.00 Vesper, 18.30 hl. Messe f.+Elt. Hermann u. Veronika Skorsch; f.+Walter Lichtblau u. Ang.	
10.2.	SO	5. Sonntag im Jahreskreis – Faschingssonntag 9.00 hl. Messe f.+Elt. Joh. u. Magdalena Fink u. Schwägerin Ernestine Fink; f.+G.u.V. Franz Sattler; f.+G.u.V. Rudolf Wintersberger u. Ang.; f.+Elt. Johanna u. Leopold Lang u. Josef u. Maria Unterrainer; f.+G.u.V. Josef Srsa u. Verw.; f.+M. Barbara Knorr	
11.2.	MO	Meidling: 18.30 hl. Messe f.d. Pfarrg.	
12.2.	DI	St. Blasien: 8.00 hl. Messe f.+Leopold Nußbaumer	
13.2.	MI	Aschermittwoch (Strenger Fast- und Abstinenztag) 18.00 Verbrennen der alten Palmbuschen bei der Dietmar-Statue 18.30 hl. Messe, Verhüllung der Statuen und Auflegen des Aschenkreuzes f.+Herbert Luef; f.+Anton Ebner; f.+Anna Winter u. Ang.; f.+Josef u. Gertrude Oberleitner	Hauskommuniontag
14.2.	DO	Krustetten: 18.30 hl. Messe f.+Anschl Lackinger; 19.00 BIBELRUNDE	Hauskommuniontag
15.2.	FR	Hellerhof: 17.00 BIBELRUNDE ; Eggendorf: 18.30 hl. Messe	Hauskommuniontag
16.2.	SA	18.00 Vesper, 18.30 hl. Messe f.+Anna Klonner	Hauskommuniontag
17.2.	SO	Erster Fastensonntag 9.00 hl. Messe f.+Pfleger. Stanislaw Frank; f.+G.u.V. August Hochgötz u. S. Gerhard; f.+Theresia Schwarzhappel u. Geschw.; f.+Schw. Rosa Deutschmann u. Cousine Maria Müllner; f.+M. Maria Bandion u. Taufpatin Hilde Kern (Musikal. Gestaltung: Gitarristinnen) 10.30 St. Blasien: hl. Messe f.+Pauline Heigl; f.+Anna Winter u. Ang.; f.+Rudolf Scheibenhofer; 14.00 Hellerhof: Kreuzwegandacht	
18.2.	MO	Hörfarth: 18.30 hl. Messe f.d.Pfarrg.	
19.2.	DI	Steinaweg: 18.30 hl. Messe; 19.00 BIBELRUNDE ; Hellerhof: 15.00 SENIORENRUNDE	
20.2.	MI	Höbenbach: 18.30 hl. Messe	
21.2.	DO	Krustetten: 18.30 hl. Messe f.+Josef Dettenwaiz u. Ang.	
22.2.	FR	Paudorf: 18.30 hl. Messe f.+Anna Winter u. Ang.	
23.2.	SA	18.00 Vesper, 18.30 hl. Messe f.d.Pfarrg.	
24.2.	SO	Zweiter Fastensonntag 9.00 hl. Messe f.+Dr. Richard u. Maria Bamberger; f.+Elt. Karl u. Maria Ratheyser; f.+Anna Winter u. Ang. 14.00 St. Blasien: Kreuzwegandacht	
25.2.	MO	Meidling: 18.30 hl. Messe f.+Elt. Leopold u. Franziska Doppler, 19.00 BIBELRUNDE	
26.2.	DI	Steinaweg: 18.30 hl. Messe	
27.2.	MI	Höbenbach: 18.30 hl. Messe	
28.2.	DO	Krustetten: 18.30 hl. Messe f.+Alfred Öllerer	

Volksbefragung zum Bundesheer am 20. Jänner 2013

Marktgemeinde Paudorf

	Berufsheer	Wehrpflicht
Paudorf, Hörfarth Nord	212	276
Meidling, Hörfarth Süd	116	161
Höbenbach, Eggendorf	60	133
Krustetten	53	88
Tiefenfucha	54	62
Summe	495	720
	(40,74%)	(59,26%)

Wahlbeteiligung: 60,21%

Marktgemeinde Furth

	Berufsheer	Wehrpflicht
Furth I	122	256
Furth II	182	250
Palt	124	244
Kl.Wien, Steinaweg, Göttweig	56	121
Oberfucha	25	67
Summe	509	938
	(35,18%)	(64,82%)

Wahlbeteiligung: 63,61%

Das Jahr 2012

	Taufe	Begräbnis	Austritt '(2011)	Eintritt
Eggendorf	-	1	-	-
Göttweig	-	-	-	-
Höbenbach	4	3	3	-
Hörfarth	1	-	2	1
Klein-Wien	1	-	-	1
Krustetten	2	2	2	-
Meidling	1	2	2	-
Paudorf	8	6	8	-
Steinaweg	1	-	1	-
Von auswärts	12	3	-	1

30 Taufen

2012 wurden 30 Kinder (2011: 26) getauft. 18 (15) Täuflinge kamen aus der Pfarre, 12 (11) von auswärts. Aus Eggendorf gab es bereits das dritte Jahr keine Taufe.

11 Trauungen

2012 wurden in unserer Pfarre 11 Paare (2011: 4) getraut, darunter 5 von auswärts. Drei Paare wohnten zur Zeit der Eheschließung in der Pfarre, bei drei Paaren hatte zur Zeit der Eheschließung noch ein Teil seinen Wohnsitz in der Pfarre.

17 Begräbnisse

Das Totenbuch verzeichnete 17 Begräbnisse (2011: 15). Sie fanden statt auf den Friedhöfen Hellerhof (8), Klein-Wien (7) und Krustetten (2).

18 Austritte (2011)

18 Personen (2010: 26) sind 2011 aus der Kirche ausgetreten. Die Zahl für 2012 liegt erst Mitte 2013 vor.

3 Eintritte

2012 sind bei uns 3 Personen (2011: 2) in die katholische Kirche wieder eingetreten.

Kirchenrechnung 2012

(Vergleichszahlen von 2011)

Pfarrkassa:

Wichtigste Einnahmen:

13.723 (12.376)	Klingelbeutel (hl. Messen SO/WO)
4.627 (3.025)	Opfersammlung/Spenden (Taufen, Trauungen und Begräbnisse ohne Kranzspenden)
5.818 (5.451)	Pfarrblatt-Spenden
2.936 (2.798)	Messgebühren
1.982 (4.108)	Refundierungen (Gas, Strom)
1.669 (1.204)	Stola aus Begräbnissen

Wichtigste Ausgaben:

5.760 (5.854)	Pfarrblatt und Homepage
5.077 (4.546)	EVN: Heizung und Licht für Pfarrzent-

rum und Kirchen St. Altmann, St. Blasien und St. Johannes d. T./AJD-Museum	2.079 (1.958)	Firmung, Erstkommunion
	1.586 (1.588)	Versicherung
	1.523 (1.402)	Gemeindeabgaben (Wasser, Kanal etc.)

Kirchenkollekten:

(Mission, Caritas, Sternsinger etc.)

2012 gesammelt und weitergeleitet:
9.784 Euro (2011: 10.204)

„Pfarrzentrum und St. Blasien“:

Einnahmen:

9.074 (9.375)	Pfarrfest
7.298 (2.966)	Kranzspenden
6.527 (7.179)	Adventmarkt
3.592 (4.252)	Pfarrball
3.760 (4.043)	Pfarrkalender
1.167 (1.578)	Führungen, Opferstock
	601 (650) St. Altmann
	443 (286) AJD-Museum
	123 (642) St. Blasien
1.123 (1.930)	Diverse Spenden
1.002 (953)	Palmsonntag (Pfarrcafe & Palm- buschen)
996 (-)	Zwei Benefizkonzerte für St. Blasien
800 (445)	Pfarrcafe

Jahresertrag 2012 des Fonds

„Pfarrzentrum & St. Blasien“:

(Spenden, Aktionen – abzüglich von Unkosten

z. B: Druck des Pfarrkalenders):

38.633 Euro (2011: 33.213 Euro) Herzlichen Dank!

Subvention 2012:

Für die Orgelrestaurierung St. Blasien:

Bundesdenkmalamt: 3.000 Euro Herzlichen Dank!

Ausgaben 2012:

7.735	Pfarrzentrum Hellerhof
	2.767 Pfarrzentrum
	2.542 AJD-Museum
	2.426 Garten
19.074	Kirche St. Blasien

**Und viele freiwillige Bau-Arbeitsstunden.
Herzlichen Dank!**

Pfarrblatt der Pfarre Paudorf-Göttweig

Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre.
Medieninhaber und Herausgeber: röm. kath. Pfarramt
Paudorf-Göttweig, 3508 Paudorf, Hellerhofweg 7.
Verantw. Red.: P. Dr. Udo Fischer. Fotos: P. Udo, Fini He-
ninger und Gebhard Sommerauer sowie zVg Totenbilder.
Layout: Astrid Hofmann. Hersteller: Druckerei Wolfgang
Puhl, 3100 St. Pölten, Kelsengasse 5.
Pfarrhof Hellerhof: 02736/7340; E-Mail: pfarre-paudorf@
gmx.at; Homepage: www.pfarre-paudorf.com

Sternsinger 2013

Die „Heiligen Drei Könige“ sammelten heuer 5.784 Euro für Hilfsprojekte in der Dritten Welt, um 600 Euro mehr als im Jahr zuvor:

- 1.321 Paudorf
- 1.194 Krustetten
- 1.118 Steinaweg, Kl. Wien
- 749 Höbenbach
- 493 Stift Göttweig
- 347 Eggendorf u.a.
- 304 Meidling
- 248 Hörfarth



Insgesamt waren 65 Kinder, Jugendliche und Erwachsene unterwegs. Ihnen, der Organisatorin

Andrea Kieninger sowie allen Bewirtern und Spendern sei herzlichst gedankt.



Rorate-Messen um 6 Uhr früh

Die dritte und letzte der Rorate-Messen 2012 war mit 44 Personen die bislang bestbesuchte. Danach gab es wie sonst auch ein kleines Frühstück. Herta Hochgötz und ihren Helferinnen sei gedankt.



Advent-Abschluss in St. Erentrudis

Bestens besucht war die letzte Advent-Samstagmesse in der Göttweiger Erentrudis-Kapelle. Firmlinge zogen wieder mit Fackeln auf den Berg, P. Gabriel bewirtete anschließend alle im Jugendhaus. Danke.

Pinnwand

Strenger Fasttag Aschermittwoch

Der Aschermittwoch ist wie der Karfreitag für katholische Christen ein strenger Fast- und Abstinenztag.

Um 18.00 Uhr werden im Hellerhof die alten Palmbüsche verbrannt. Bei der heiligen Messe um 18.30 Uhr wird das Aschenkreuz aufgelegt: „Mensch, gedenke, dass du Staub bist und zu Staub wirst.“

Ministranten bei Dorfmesen

Derzeit gibt es nur bei zwei Dorfabendmesen unter der Woche regelmäßig Ministranten: in Höbenbach und in Steinaweg. In Meidling feiern zwar zumeist Kinder mit, diese sind jedoch keine Ministranten.

„Lebenshilfe“ sucht Tourenfahrer

Die Werkstätte Hellerhof der „Lebenshilfe Oberwölbling“ sucht einen „Tourenfahrer“, der wöchentlich 20 Stunden beschäftigt sein möchte. Der Mitarbeiter muss von Montag bis Freitag täglich die Klienten mit einem Bus von zu Hause (6.00 – 8.00 Uhr) abholen und nach der Arbeit (15.45 – 17.45 Uhr) wieder zurückbringen. Interessierte wenden sich an P. Udo oder direkt an die „Lebenshilfe“ (Werkstätte Hellerhof).